

Empfehlung des Beirats Nahmobilität vom 23.02.2022 (3. Sitzung): S-Bahn Tunnel Am Zehnthof

Geänderter Empfehlungsvorschlag:

Der Beirat Nahmobilität bittet die Verwaltung für den S-Bahntunnel um Prüfung, ob ein modaler Filter eingerichtet werden kann, mit dem der S-Bahntunnel Am Zehnthof ausschließlich für den Fuß- und Radverkehr genutzt werden kann.

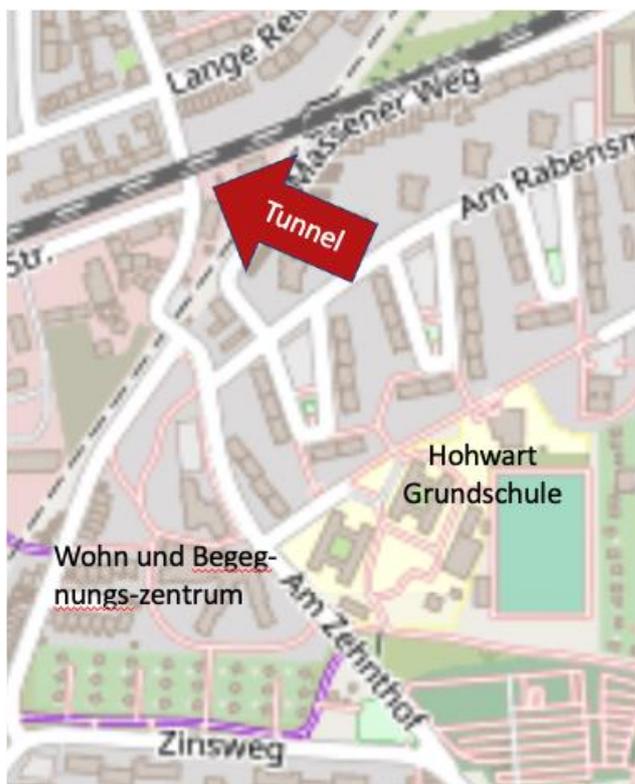
Sachdarstellung:

1. Sicherer Verkehr für Senioren

Bewohner des Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof sind größtenteils in ihrer Mobilität eingeschränkt und zur Nutzung von Gehilfen, Rollator, Rollstuhl oder Elektromobil angewiesen. Um am öffentlichen Leben teilzuhaben, müssen die Bewohner den 250 Meter entfernten S-Bahntunnel „Am Zehnthof“ nutzen, um in das Zentrum von Körne zu gelangen.

Nach Angaben der Einrichtungsleitung des Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, da die Bürgersteige im Tunnelbereich extrem schmal sind und die vorbenannten Nutzer auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Die inzwischen eingerichtete Beschränkung der Geschwindigkeit auf 10 km/h bringt für die vorbenannten Nutzer keine ausreichende Sicherheit, da damit die notwendig werdende Nutzung der Fahrbahn für Menschen mit Gehilfen, Rollator oder Rollstuhl oder Elektromobil dadurch nicht verhindert wird. Zudem wird die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 10 km/h vom Kfz-Verkehr kaum eingehalten. Nach Auskunft der Polizei lässt sich eine Geschwindigkeit von 10 km/h nicht überwachen. Eine Regelung ohne Sanktionsmöglichkeit „verpufft“.



2. Sicherer Schulweg

Direkt gegenüber des Wohn- und Begegnungszentrums Zehnthof liegt die Hohwart Grundschule. SchülerInnen nutzen regelmäßig den in Rede stehenden S-Bahntunnel. Als Senioren machen wir uns für einen sicheren Schulweg unserer Enkel stark. Täglich kommt es, wenn SchülerInnen und Kfz zeitgleich den Tunnel benutzen, zu gefährlichen Situationen, da der Abstand zwischen Fahrzeugen und SchülerInnen sehr gering ist. Zu dieser Situation tragen die immer breiter werdenden Kraftfahrzeuge bei (Stichwort: SUV). In der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost ist es bereits zu Bürgereingaben von Eltern zu dieser Problematik gekommen.